

Gott hat seinen Sohn Jesus Christus durch die Auferweckung verherrlicht und unseren Glauben gestärkt. Zu ihm beten wir voll Vertrauen:

V: Herr, höre unser Rufen A: und mache alles neu!

Wir beten für alle, die Verantwortung tragen in den christlichen Gemeinden: Erfülle sie mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Wir beten für die Menschen, die im täglichen Leben Zeugnis für ihren Glauben geben: Stärke ihren Mut und schenke ihnen Zuversicht.

Wir beten für unsere Gemeinden und Gemeinschaften des Glaubens: Begleite alle ihre Schritte zum Aufbau und zum Miteinander.

Wir beten für die Menschen, mit denen wir leben: Hilf uns, in gegenseitiger Achtung einander Liebe zu schenken.

Wir beten für die Sterbenden: Sei du ihnen nahe auf ihrem letzten Weg und öffne ihnen die Tore der himmlischen Stadt.

Gott und Vater, durch deinen Geist erneuerst du beständig das Angesicht der Welt. Höre auf unsere Gebete und erhöhe sie durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Hetzles 24.4.2016 um 9.00

1

5. Ostersonntag - GOTTES Herrlichkeit in Jesus und in uns - 1. L Apg 14,21b-27; 2. L Offb 21,1-5a; Ev Joh 13,31-33a.34-35

Eröffnung	318	1 - 3
Einführung		
Bußakt		
Kyrie		
Gloria	170	1, 3
Antwortgesang	624	2 K
Halleluja	176	1 K
Kredo	177	1 + 2
Opferbereitung	329	1.3 - 4
Sanctus	194	
Agnus Dei	sprechen	
nach dem Lamm Gottes	209	1 + 2
zum Beginn der Komm		
Danksagung		
n.d.Kommunion	479	1 - 3
n.d.Segen	525	1 - 3
zum Auszug		

Einführung

Wir feiern in diesen Wochen die Urkraft des Lebens, die Gott der Schöpfung durch die Auferweckung Jesu, seines Sohnes, neu geschenkt hat. Seine Zusage eines neuen Himmels und einer neuen Erde werden dadurch greifbar, das neue Leben in Christus ist darin begründet.

Durch den Propheten Jesaja ruft uns Gott zu:

Seht her, nun mache ich **etwas Neues**. Schon kommt es zum Vorschein, merkt ihr es nicht?

Jes 43,19

In der Schöpfung nehmen wir es wahr - das Neue! Ostern aber ist das Fest des Neuen, des neuen Lebens, das Gott uns für immer schenken will. In unserem Innern will es Wurzel fassen.

Wir aber hängen noch am Alten, trauern unseren Sünden und Versäumnissen in der Vergangenheit nach, sind vor allem nach außen gewandt. Das Papst Pius einmal die Häresie der Aktion genannt hat.

Das Neue aber wächst in der Stille, im Verborgenen.

Durch unsere Taufe haben wir Anteil an diesem neuen Leben. Wir sind hier versammelt, um es in der Gemeinschaft des Glaubens zu feiern. Wir bekennen uns zum Auferstandenen und atmen befreit auf als Kinder Gottes. Ihn wollen wir loben und preisen, ihm, dem dreifaltigen Gott, singen wir und geben ihm die Ehre:

GLORIA

TAGESGEBET

Gott, unser Vater,
du hast uns durch deinen Sohn erlöst
und als deine geliebten Kinder angenommen.
Sieh voll Güte auf alle, die an Christus glauben,
und schenke ihnen die wahre Freiheit
und das ewige Erbe.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

KOMMUNIONVERS Joh 15, 1.5

So spricht der Herr:

Ich bin der wahre Weinstock, ihr seid die Rebzweige. Halleluja!

Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, Halleluja!
der bringt reiche Frucht. Halleluja!

Segen

Gott, der Vater, der alles in Händen hält, stärke eure Schritte und euren Glaubensmut!

Gott, der Sohn, der den Tod besiegt hat, belebe eure Hoffnung neu und schenke euch Mut zum Leben!

Gott, der Heilige Geist, entflamme in euch das Feuer seiner Liebe und erfülle euch mit Weisheit!

So segne euch Gott: der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.